

Gebet

von Fr. de la Motte Fouqué

für 4 Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 17. N^o 10.

FRANZ SCHUBERT.

(Erschien als Op. 139.)

(September 1824.)

Andante.

Soprano. *p* Du

Alto. *p* Du

Tenore. *p* Du

Basso. *p* Du

Pianoforte. *p*

Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Macht, lind.

Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Macht, lind.

Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Macht, lind.

Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Macht, lind.

hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd aus der Schlacht, all -
 hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd aus der Schlacht, all -
 hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd aus der Schlacht, all -
 hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd aus der Schlacht, all -

wärts ist dir be - rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, all -
 wärts ist dir be - rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, all -
 wärts ist dir be - rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, all -
 wärts ist dir be - rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, all -

wärts von dir ge - lei - tet, wer gern sich lei - ten lässt, du
 all - wärts von dir ge - lei - tet, wer gern sich lei - ten lässt, du
 all - wärts von dir ge - lei - tet, wer gern sich lei - ten lässt, du
 all - wärts von dir ge - lei - tet, wer gern sich lei - ten lässt,

1 (200)

Urquell al-ler Gü - te, du Urquell al-ler Macht.

Urquell al-ler Gü - te, du Urquell al-ler Macht.

Urquell al-ler Gü - te, du Urquell al-ler Macht.

du Urquell al-ler Macht.

Du siehst in dies meinHerze, kennst sei-ne Lust und Noth, mild

winkt der Hei - math Ker - ze, kühn ruft glori-würd'ger Tod, mild

winkt der Hei - math Ker - ze, kühn ruft glorwür'dger Tod.

pp *ff*

Mit mir in eins zu - sam - men schlingt hier sich Kin - des

Huld, und drau - ssen leuch - ten Flammen ab - brennend Schmach und

cresc. *fp* *p*

6 (202)

Schuld.

Be-reit bin ich zu sterben im Kampf der

decresc.

ff

Ahnenwerth, nur sicher' vor Verder - - - ben mir Weib und Kind am Heerd, mir

decresc.

Dein ist in mir die Lie-be, die

Weib und Kind am Heerd.

die-sen beiden quillt, dein auch sind muth - ge Trie - be davon die Brust, die Brust - mir

ff

schwillt, dein sind auch muth - ge Trie - be davon die Brust - mir

decresc. pp *ff*

Kann es sich mild ge-stal - ten, so

Kann es sich mild ge-stal - ten, so

schwillt. Kann es sich mild ge-stal - ten, so

Kann es sich mild ge-stal - ten, so

p *decresc. pp*

N (204)

lass es Herr geschehn, den Frieden für der wal-ten und

lass es Herr geschehn, den Frieden für der wal-ten und

lass es Herr geschehn, den Frieden für der wal-ten und

lass es Herr geschehn, den Frieden für der wal-ten und

Sitt' und Ruh be-stein. Wo nicht, so gib zum Werke uns

Sitt' und Ruh be-stein. Wo nicht, so gib zum Werke uns

Sitt' und Ruh be-stein. Wo nicht, so gib zum Werke uns

Sitt' und Ruh be-stein. Wo nicht, so gib zum Werke uns

Licht in Sturmes-nacht, du ew'ge Lieb und Stär-ke, dein Wollen

Licht in Sturmes-nacht, du ew'ge Lieb und Stär-ke, dein Wollen

Licht in Sturmes-nacht, du ew'ge Lieb und Stär-ke, dein Wollen

Licht in Sturmes-nacht, du ew'ge Lieb und Stär-ke,

sei voll - bracht, du ew'ge Lieb und Stär - ke, dein Wol - len sei voll -
 sei voll - bracht, du ew'ge Lieb und Stär - ke, dein Wol - len sei voll -
 sei voll - bracht, du ew'ge Lieb und Stär - ke, dein Wol - len sei voll -
 dein Wol - len sei voll - bracht, du ew'ge Lieb und Stär - ke, dein Wol - len sei voll -

bracht, dein Wol - len sei voll - bracht.
 bracht, dein Wol - len sei vollbracht.
 bracht, dein Wol - len sei voll - bracht.
 bracht, du ew'ge Lieb und Stärke, dein Wollen sei voll - bracht.

Andantino.

Wo - hin du mich willst ha - ben, mein
 Wo - hin du mich willst ha - ben, mein
 Wo - hin du mich willst ha - ben, mein Herr! ich steh be - reit. —

Andantino.

Wo - hin du mich willst ha - ben, mein

Herr! ich steh be-reit... Zu from-men Liebes-

Herr! ich steh be-reit... Zu from-men Liebes-

Zu from-men Liebesga-ben, wie auch zum wackern Streit.

Herr! ich steh be-reit. Zu from-men Liebes-

ga-ben wie auch zum wackern Streit. Dein Bot' in Schlacht und Rei-se, dein

ga-ben wie auch zum wackern Streit. Dein Bot' in Schlacht und Rei-se, dein

Dein Bot' in Schlacht und Rei-se, dein Bot' im stillen

ga-ben wie auch zum wackern Streit. Dein Bot' in Schlacht und Rei-se, dein

Bot' im stillen Haus.

Bot' im stillen Haus.

Haus, ruh' ich ruh' ich auf alle Wei-se doch einst im Him-mel

Bot' im stillen Haus.

Ruh ich auf al - le Wei - - se doch einst im Him - mel aus,

Ruh ich auf al - le Wei - - se doch einst im Him - mel aus, du

aus, ruh ich auf al - le Wei - - se doch einst im Him - mel aus,

Ruh ich auf al - le Wei - - se doch einst im Him - mel aus,

fp *f* *cresc.*

du Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Gü - te, du

Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Gü - te, al - ler Gü - te, du

du Ur - quell al - ler Gü - te, al - ler Gü - te, du

du Ur - quell al - ler Gü - te, du

f

Ur - quell al - ler Macht, lind - hau - chend aus der

Ur - quell al - ler Macht, lind - hau - chend aus der Blü - the, lind -

Ur - quell al - ler Macht, lind - hau - chend aus der Blü - the, lind - hau - chend aus der

Ur - quell al - ler Macht, lind -

p

12 (208)

Blü - the, aus der Blü - the, hoch - don - nernd in der Schlacht, all - wärts ist dir be -
 hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd in der Schlacht, all - wärts ist dir be -
 Blü - the, aus der Blü - the, hoch - don - nernd in der Schlacht, all - wärts ist dir be -
 hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd in der Schlacht, all -

rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, — all - wärts von dir ge - lei - tet, wer
 rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, — all - wärts von dir ge - lei - tet, wer
 rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, — all - wärts von dir ge - lei - tet, wer
 wärts ist dir be - rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, — all wärts von dir ge -

gern sich lei - ten lässt. Wo - hin du mich willst ha - ben, mein
 gern sich lei - ten lässt.
 gern sich lei - ten lässt.
 lei - tet, wer sich leiten lässt.
decresc. *p*

Herr! ich steh be - reit. —

Wo - hin du mich willst ha - ben, mein Herr, ich steh be -

Wo - hin du mich willst ha - ben, mein Herr, ich steh be -

Wo - hin du mich willst ha - ben, mein Herr, ich steh be -

Zu from - men Liebes - ga - ben wie auch zum wackern Streit.

reit, — zu

reit, — zu

reit, — zu

Dein Bot' in Schlacht und

from - men Liebes - ga - ben wie auch zum wackern Streit. Dein

from - men Liebes - ga - ben wie auch zum wackern Streit. Dein

from - men Liebes - ga - ben wie auch zum wackern Streit. Dein

Rei - se dein Bot' im stil - len Haus, ruh ich, ruh -

Bot' in Schlacht und Rei - se, dein Bot' im stil - len Haus,

Bot' in Schlacht und Rei - se, dein Bot' im stil - len Haus, —

Bot' in Schlacht und Rei - se, dein Bot' im stil - len Haus,

ich auf al - - le Wei - - se doch einst im - Him - mel

aus, *fp* ruh ich auf al - le Wei - se einst im -

ruh ich auf al - - le Wei - - se doch einst im -

ruh ich auf al - - le Wei - - se doch einst im -

ruh ich auf al - - le Wei - - se doch einst im

Him - mel aus, ruh ich doch einst im Him - mel aus,

Him - mel aus, ruh ich im Him - mel aus,

Him - mel aus, ruh ich im Him - mel aus,

Him - mel aus, ruh ich einst im Him - mel aus,

p *pp*

ruh ich im Him - mel aus, ruh

ruh ich im Him - mel aus, ruh

ruh ich doch einst im Him - mel aus, ruh

ruh ich einst im Him - mel aus, ruh

ich im Him - mel aus.

ich im Him - mel aus.

ich im Him - mel aus.

ich im Him - mel aus.

ppp *dim.*